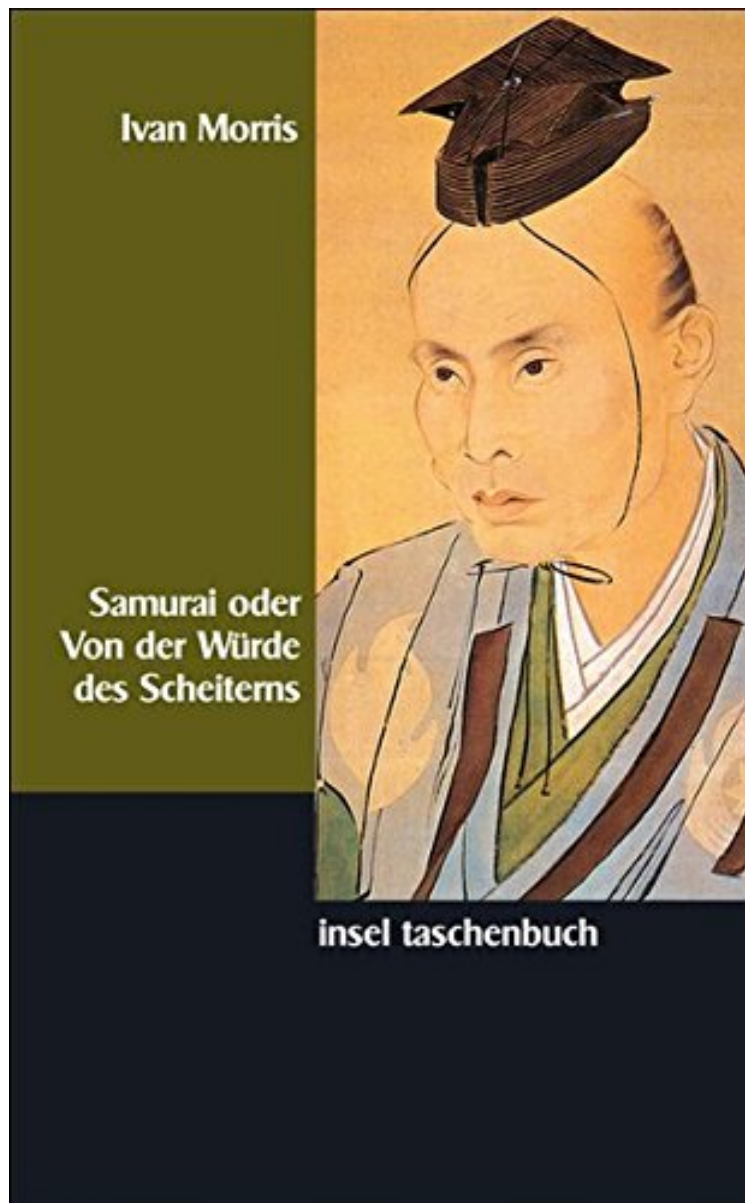


[Download] Samurai oder Von der Wrde des Scheiterns: Tragische Helden in der Geschichte Japans (insel taschenbuch)

Samurai oder Von der Wrde des Scheiterns: Tragische Helden in der Geschichte Japans (insel taschenbuch)

Von Ivan Morris

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #264359 in BcherVerffentlicht am: 1999-01-25Abmessungen: 7.48 x 1.22b x 4.611, Einband: Taschenbuch590 Seiten | File size: 67.Mb

Von Ivan Morris : **Samurai oder Von der Wrde des Scheiterns: Tragische Helden in der Geschichte Japans (insel taschenbuch)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Samurai oder Von der Wrde des Scheiterns: Tragische Helden in der Geschichte Japans (insel taschenbuch):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
19 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was bedeutet es, ein Japanischer Held zu sein? Von Ein Kunde
Wer hat sich nicht schon einmal diese Frage gestellt. Okay, na gut, das werden dann doch wohl die wenigsten gewesen sein, aber dieses Buch ist dennoch unglaublich spannend, fesselnd und dazu auch noch uerst informativ. Ich wrde es unbesehen jedem empfehlen, der etwas mit der Japanischen Kultur und Geschichte anfangen kann oder will. Ivan Morris' Buch bietet einen wirklich umfassenden berblick ber Japans Helden und ber das, was sie ausmacht. Unserem westlichen Verstdnis von einem Helden steht das der Japaner gegenber. Nicht der Sieger geht als Held hervor, sondern im Gegensatz dazu, der Verlierer, der Gescheiterte, der Einsame. Er hat die Sympathien des japanischen Volkes auf seiner Seite. Morris vermittelt einen Eindruck von den Helden des vierten bis 20. Jahrhunderts, die in Japan jeder kennt. Dies sind Mnner wie Yamato Takeru, Sugawara no Michizane oder die Kamikaze-Kmpfer des zweiten Weltkriegs. Morris schildert ihre Biografie und betrachtet ihre historische Darstellung, aber vergit dabei auch nicht ihre Legenden. Zustzlich zu dieser Flle an informativem Material liefert er Illustrationen und Karten, gibt einen chronologischen berblick ber wichtige geschichtliche Daten Japans und liefert sogar noch ein Glossar und eine Bibliographie mit. Satt! (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)
9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tragisch gescheiterte und gerade deswegen bewunderte Helden
Von Christian von Montfort
"Wre ich ein Tautropfen, so wrde ich auf der Spitze eines Blattes Zuflucht suchen. Aber da ich ein Mensch bin, habe ich keinen Ort auf der ganzen Welt." (letztes Gedicht des Saig Takamori vor seinem Selbstmord)
Morris erzht von einem japanischen Heldentypus, den der Westen nicht kennt: den gescheiterten oder tragischen Helden, der fr seine Sache bis zum Ende kmpfte, auch wenn sie aussichtslos war. Fast alle starben im Kampf oder durch Harakiri. Fr diese Helden, die sich fast immer fr den Kaiser und gegen totalitre Militrregimes (bakufu) oder auch fr die Rechte einer unterdrckten Bauernschaft einsetzten, hatte der Begriff der Aufrichtigkeit oder Wahrhaftigkeit (makoto) eine zentrale Bedeutung: "In seiner Ablehnung der schamlos materialistischen Welt, in der er lebt, versucht der nach Aufrichtigkeit strebende Mensch sich nicht mit logischer Argumentation, pragmatischen Kompromissen oder gesundem Menschenverstand anzupassen, sondern er ist bestrebt, durch die Kraft seiner eigenen Gefhle zu bestehen".
Morris stellt auf 400 Seiten (und rund 170 Seiten Bemerkungen) zehn tragische Helden vor, ab dem 4. Jahrhundert bis zu den Kamikaze-Piloten des Zweiten Weltkriegs, wobei letztere durch ihre Aktualitt eines der dramatischsten Kapitel bilden. Er geht tief (und, als kleine Warnung, zum Teil recht ausfhrlich) in die japanische Geschichte hinein, bis zu einzelnen Schlachten, Legenden und Gedichten, dennoch handelt es sich hier nicht um ein Geschichtsbuch. Die geschichtlichen Ablufe bilden hier nur den Hintergrund, es kommt zu zeitlichen Sprngen und einer Erzhlperspektive aus Sicht der Helden, die aus ihrer Konstellation heraus fast immer Auenseiter waren. Groe Epochenwechsel werden nur insoweit erklrt, als dass sie mit dem Leben der Helden zusammenhngen. Das Buch sollte vielmehr als ein anschaulicher Einstieg in die Philosophie und Gedankenwelt Japans gesehen werden in einem Bereich, der dem Westen fern liegt. Grundstzliches Wissen um japanische Geschichte wird vorausgesetzt, oder umgekehrt bietet Morris einen unkonventionellen Weg der Annherung, die Lust auf mehr macht (ein kurzer Blick in die japanische Zeittafel auf S.550ff sei empfohlen).
Beeindruckend ist die konsequente Auseinandersetzung aller Helden mit dem Tod, die sich durch das gesamte Buch zieht. Wer denkt im Westen schon jeden Tag an das Sterben, wer zieht den eigenen Tod weltlichen Werten vor, wer plant ihn gar als sinnvollen, symbolischen Abschluss seines Lebens? "Die Art zu sterben kann ein ganzes Leben rechtfertigen." (Daidoji Shigesuke, jap. Gelehrter). Wer dieses Buch liest, erhlt einen tiefen Einblick in die Spiritualitt des traditionellen Japan.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tiefer Einblick in die japanische Denkensweise
Von Voltigeur
Ich persnlich halte dieses Buch fr eines der wichtigsten Werke, die zum Verstdnis japanische Kultur und Denkensart beitragen. Sehr ausfhrlich werden hier tragische Helden vorgestellt sowie dargelegt, welche Faktoren und Entwicklungen zu dieser Heldentat fhrten, die primr darin bestand, ohne zu zgern sein Leben fr die Sache hinzugeben. Nur wenn man diese Einstellung kennt, erschlieen sich berhaupt erst eine Vielzahl japanischer Themen, z.B. die "Geschichte der 47 Ronin" (die hier interessanterweise keine Aufnahme gefunden hat).
Das Bild des Samurai ist heutzutage etwas verzerrt, da sich das Nachkriegs-Japan von der im Weltkrieg pervertierten Idee der Selbstopferung abgewandt hat und stattdessen etwa in Mangas bzw. darauf basierenden Filmen und Serien eine westlich geprgte Heldenideologie prsentiert wird. Der Archetyp des historischen Samurai hingegen entspricht jedoch dem, was in diesem Buch geschildert wird.

Kurzbeschreibung
Alle Helden, deren ruhmreichen Aufstieg und ergreifenden Fall Morris schildert, haben eine Eigenschaft gemeinsam: Ihr ganzes Tun ist beherrscht von makoto, der kompromilosen Aufrichtigkeit, die sich weder dem Pragmatismus noch dem gesunden Menschenverstand beugt.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Ursula Grfe, geboren 1956 in Frankfurt am Main, studierte Japanologie und Anglistik und arbeitet seit 1988 als Literaturbersetzerin. Sie hat u.a. Werke von R.K. Narayan, Haruki Murakami, Yasushi Inoue und Kenzaburo Oe ins Deutsche bertragen, ist Autorin einer Buddha-Biographie und Herausgeberin mehrerer Anthologien. Jedes Jahr verbringt sie einige Zeit in Asien, vor allem in Indien. Ursula Grfe lebt in Frankfurt am Main.